

Patientenaufklärung Injektionen / Infusionen

Sehr geehrter Patient,

zur Therapie Ihrer Beschwerden ist eine Injektion / Infusion in mehreren Sitzungen sinnvoll.

Ich behandle mit folgenden Injektionsarten:

s.c. = subcutan = in die Unterhaut

i.c. = intracutan = in die Oberhaut

i.m. = intramusculär = in den Muskel

i.v. = intravenös = über die Vene

Infusionen gehen immer über die Vene.

Indikationen

- Stärkung des Immunsystems
- Schmerzbehandlung nach Herpes Zoster
- Unterstützung chron. Beschwerden
- Allergien
- Rückenschmerzen

Gegenanzeigen

- Entzündung an Injektionsstelle
- Ödeme an Injektionsstelle
- Keine Injektion in Narben, Muttermale, Hämatome oder gelähmte Bereiche
- Akute lebensbedrohliche Erkrankung
- Schwangerschaft
- Einnahme von Blutgerinnungshemmern (Marcumar, ASS o.ä.)

Komplikationen

- Schmerzen, Blutung, Bluterguss an der Einstichstelle
- Nervenverletzung
- Entzündung an der Einstichstelle
- Verstärkte Narbenbildung an der Einstichstelle
- Übelkeit, Erbrechen
- Kopf-, Gelenk-, Gliederschmerzen
- Kreislaufschwäche, Kreislaufkollaps
- Allergischer Schock
- Durch versehentliche Injektion in eine Arterie, kann eine lokale Embolie und zum Absterben eines Hautgebietes kommen

Einwilligungserklärung

Über mir bekannte Allergien habe ich meinen Heilpraktiker, zu meinem eigenen Schutz, in Kenntnis gesetzt.

Ich wurde über die Behandlung und die Risiken aufgeklärt, alle meine Fragen wurden beantwortet und ich bin mit der Therapie einverstanden.

Ort, Datum und Unterschrift